



21 - 24 **21 - 23** Diese Intraoralaufnahmen zeigen, wie gut sich die Vollkeramik-Restaurationen integrieren. Die farbliche Abstimmung zu den natürlichen Zähnen (32 bis 42) ist ebenfalls gelungen. **24** Die Patientin mit ihren 19 vollkeramischen Restaurationen. Die Kombination aus Gerüstmaterial und Verblendkeramiksystem sowie der Einsatz des ZahnRekonstruktionsSystems sicherten ein zielgerichtetes Vorgehen und ein vorhersagbares Ergebnis

Pasten ergänzen sich perfekt. Nicht von ungefähr kooperieren die Firmen Doceram und Dentaurum und es wurde darauf geachtet, die Materialien aufeinander abzustimmen. Aus zahntechnischer Sicht steht hiermit ein Materialteam zur Verfügung, mit dem man die Farbproduktion gut in den Griff

bekommt. Insbesondere die Möglichkeit, der Restauration mit dem mehrfarbigen Zirkonoxid eine adäquate Farbwirkung aus der Tiefe heraus verleihen zu können, kommt den 3D-Massen des ceraMotion One Touch Concept sehr gelegen. Dennoch ist es sinnvoll, das Chroma der ungesinterten

Zirkonoxid-Kronen mit den Nacera Classic Liquids zusätzlich zu verstärken. Die Patientin war mit ihren neuen Zähnen sehr zufrieden (**Abb. 24**).

Mein Dank gilt *Dr. Martin Ruf*, Neresheim, für die bereits seit Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit. ■

WERDEGANG

Oliver Wiedmann absolvierte seine Ausbildung zum Zahntechniker von 1989 bis 1993 im elterlichen Betrieb. Von 1994 bis 1996 arbeitete er im Dental-Labor von Jan Langner in Straßdorf/Schwäbisch Gmünd. 1998 schloss er die Meisterprüfung mit Auszeichnung in München ab. Seit 1998 arbeitet er als Geschäftsführer im elterlichen Betrieb in Steinheim. Zusammen mit seinem Vater Manfred Wiedmann kümmert er sich zudem um die Weiterentwicklung des ZRS-Systems. Dieses wurde zuletzt um 60 natürliche Ober- und Unterkieferpaare erweitert, die auch in die exocad-Software implementiert werden können. Die Zahnformen sind in dem Buch „Digitale Welt der Zähne“ ausführlich dargestellt.

